

# Niederschrift

Über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Pellworm am 28.05.2019  
im Sitzungssaal der Gemeinde Pellworm.

Beginn                      20.05 Uhr                      Ende                      23.18 Uhr

Anwesenheit:

Ausschuss

Vorsitzender :            Marc Lucht  
  
                                  Hauke Zetl  
                                  Martin Jansen  
                                  Astrid Korth  
                                  Rolf Holsteiner für Momme Jensen  
                                  Felix Leitermann für Thore Petersen  
                                  Dennis Bütter

Gemeinde-  
vertretung:

Norbert Nieszery/Bürgermeister  
Hanna Tedsen  
Katrin Knudsen  
Dethlef Dethlefsen

Weitere

Teilnehmer:            Hauke Jensen, Tiefbau  
                                  Mathias Schikotanz, Hochbau  
                                  Sarah Michna, Kurdirektorin  
                                  Uwe Kurzke, Energie AG  
                                  Diana Johns Protokoll

Öffentlichkeit:        2 Besucher

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, sowie über Änderungsanträge zur Tagesordnung.
2. Anfragen aus der Öffentlichkeit
3. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.01.2019
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Projektvorschläge der Energie AG, Dr. Uwe Kurzke
6. Parksituation am Hafen

7. Sachstand und weiteres Vorgehen zum Geh-/Radweg Liliencronweg
8. „Modellregion Biodiversität“
9. Sachstand Thema „Feld- und Hofeinfahrten von Gemeindestraßen“
10. „Inselfleischerei“
11. Verschiedenes
12. Anfragen aus der Öffentlichkeit

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

13. Grundstücksangelegenheiten (einschl. Vergaben)

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, sowie über Änderungsanträge zur Tagesordnung.**

Der Ausschussvorsitzende Herr Marc Lucht begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung werden festgestellt.

*Tagesordnungspunkt **TOP 8 entfällt**. Die Tagesordnung verschiebt sich entsprechend. Es wird einstimmig beschlossen, unter neu **Top 12 nicht öffentlich** zu beraten.*

**TOP 2: Anfragen aus der Öffentlichkeit**

-keine-

**TOP 3: Feststellung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.10.2018**

*Ohne Einwände wird die Niederschrift des Bau- und Umweltausschusses vom 28.01.2019 einstimmig festgestellt.*

**TOP 4: Bericht des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende Marc Lucht berichtet.

Die Stellungnahme zum Landschaftsrahmenplan wurde herausgegeben.

Es gab ein Treffen mit den Anwohnern, zwecks Absprache über den Übergang Ostertilli/Westertilli / Liliencronweg.

Am 5.03.2019 fand eine Arbeitssitzung zur Modellregion Insektenschutz mit Herrn Brahmbrinck statt. Bei der Umweltausschusssitzung des Kreises Nordfriesland wird sich herausstellen, ob Pellworm als alleinige Modellregion gefördert wird.

Firma Mambau fällt weiter durch unsachgemäße Arbeitsweise auf. Dadurch wurden diverse Treffen nötig. Auf die Arbeiten der Firma soll bei der Abnahme besonderes Augenmerk gelegt werden.

Am 24.04.2019 trafen sich LKN, Deich- und Sielverband und GV zum Thema Rettungswarften.

**TOP 5:           Projektvorschläge der Energie AG, Dr. Uwe Kurzke**

-siehe die Anlage der Einladung der Energie AG-

Dr. Uwe Kurzke stellt die Energie AG und den Verein Watt und Mehr vor.

Die Vorstellung der AG (Dr. Kurzke erläutert kurz), zur Beschilderung der Ladestationen für E-Mobile, wird vom Bauausschuss *einstimmig bewilligt*.

Der Antrag an die Gemeinde über die Fortschreibung des Energiekonzeptes mit Aufstellung eines Masterplans für die Jahre 2020-2030 wird nach ausführlicher Vorstellung durch Dr. Kurzke

*einstimmig vom Bauausschuss an die GV empfohlen*.

Die volle, benötigte Summe soll für 2020 in den Haushalt gestellt werden (mögliche Förderung durch Aktivregion in Förderkulisse 2020).

Der zweite Antrag der AG an die Gemeinde betrifft das Thema Mobilität. Es folgt eine Diskussion über die Transportsituation auf Pellworm, auch im Hinblick auf NAF (Nachfragegesteuertes Autonomes Fahren). Ein generelles Mobilitätskonzept zu erstellen wird für sinnvoll erachtet. Dieses kann in den Haushalt 2020 eingestellt werden, muss jedoch vorerst anders formuliert werden. Energie AG und Bau- und Umweltausschuss sollen künftig besser miteinander vernetzt werden. Die AG soll ab sofort bei Bedarf jederzeit einen eigenen Tagesordnungspunkt in den Ausschusssitzungen des Bauausschusses bekommen.

**TOP 6:           Parksituation am Hafen**

Am 28.05.2019 fand um 19.00 Uhr eine Ortsbegehung zum Thema statt.

Es kommt immer wieder zu Engpässen im Bereich des Hafens, da Fahrzeuge ungünstig abgestellt werden. Neue Lienen, die den Parkbereich deutlicher beschreiben, sowie Beschilderung, müssen bei der nächsten Verkehrsschau besprochen werden. Bereits vorhandene Linien können vom Bauhof nachgezeichnet werden.

Es soll ein Ingenieurbüro beauftragt werden, welches einen neu gestalteten Parkplatz im Bereich hinter der Arztpraxis des MVZ mit direkter Überwegung, mittels Treppen, zum Hafenbereich planen soll. Bis zur nächsten Bauausschusssitzung sollen die ungefähren Planungskosten ermittelt werden. Dann erfolgt die Abstimmung. LKN und der Arbeitskreis Hafenverschönerung, sowie das MVZ sollen in die Planung eingebunden werden. Die Planungskosten sollen in den Haushalt für 2020 eingestellt werden.

**TOP 7:           Sachstand und weiteres Vorgehen zum Geh-/Radweg Liliencronweg**

-siehe Anlage Einladung-

Die beiden, in den vorangegangenen Ausschusssitzungen diskutierten Varianten, zum Ausbau des Geh-/ Radweges Liliencronweg werden erneut erörtert.

Bei einer Sanierung (Wegbreite 1,50m) wird vermutet, dass keine Fördermittel generiert

werden können. Kosten für diese Variante belaufen sich (momentanen Schätzungen zufolge) auf ca. 620.000,-€.

Die zweite Variante, bei der ein Neubau eines ausgewiesenen Radweges (2m Breite) erfolgen würde, liegen die zu erwartenden Kosten in Höhe von ca. 955.000,-€ mit Grunderwerb. Eine Förderung ist hier jedoch wahrscheinlicher. Bei der zweiten Variante würde, durch notwendig werdende Zukäufe von Grundstücken und Versetzung von Gräben, ein Baubeginn erst in 2021 möglich. Dann sind die Baumaßnahmen an der L 97 fertig und diese kann als Umleitung genutzt werden. Für 2020 sollen jedoch schon Planungskosten und Kosten für die Übergänge Tilli L 97/Liliencronweg eingestellt werden.

*Der Bauausschuss entscheidet sich einstimmig der GV die zweite Variante(Radweg 2m) zu empfehlen.*

*in der nächsten Bauausschusssitzung soll die Entscheidung über die genaue Kosteneinstellung erfolgen.*

#### **TOP 8: Sachstand Thema „Feld- und Hofeinfahrten von Gemeindestraßen“**

Neu zu schaffende und auch zu sanierende Feldeinfahrten sollen mindestens 12m breit sein und die Durchläufe mindestens einen Rohrdurchmesser von 300mm haben.

*Der Bauausschuss beschließt die Empfehlung hierfür einstimmig an die GV mit folgendem Text als Grundlage und Beschlussvorlage:*

Die GV beschließt, dass bei Neuverrohrung oder Sanierung angelegter Feld- und Grundstückseinfahrten, diese mit einer Verrohrung von mindestens 300mm Durchmesser und einer Länge von 12m zu versehen sind. Die genaue Ausführung ist mit der Bauhofleitung der Gemeinde abzustimmen.

Der Deich- und Sielverband soll einbezogen werden. Auch soll bei geplanten Einfahrten, die gegenüberliegende Bankette berücksichtigt werden, damit es hier zu keinen Beeinträchtigungen kommt.

#### **TOP 9: „Inselfleischerei“**

Der Sachstand zur Inselfleischerei (Arbeitsgruppe) wird kurz vorgestellt. Um den weiteren Planungsablauf nicht zu gefährden, soll ein geeignetes Grundstück reserviert werden. Im Juli ist eine öffentliche Veranstaltung mit Informationen, bis hin zur Vermarktung geplant.

Das Grundstück eignet sich für den Bau, soll jedoch erst einmal als Platzhalter zur Grundlage für eine detaillierte Planung fungieren.

*Der Bauausschuss spricht sich einstimmig für eine Empfehlung aus.*

**TOP 10:        Verschiedenes**

Aus dem Gemeindeeigenen Stück Ostersiel/ Uthlandestraße sollen zwei Grundstücke entstehen, welche die Sichtachse der Kurve nicht beeinträchtigen. Aus diesem Grund behält die Gemeinde auch einen 1,5m-2m breiten Streifen, den Straßenlauf entlang als Gemeindeeigentum zurück. Beim Verkauf sollen die Versorgungsschächte bedacht werden. Auch die Zuwegung, soll Gemeindeeigentum bleiben. Beide Grundstücke sollen eingemessen und zu einem Grundstückspreis von 48,50 m<sup>2</sup> veräußert werden. Die Nutzungsvereinbarung des auf dem Grundstück stehenden Schuppens wird in TOP 12 besprochen.

Der Bauhof wird gebeten am 27.06.2019 an einer Veranstaltung in Aukrug teilzunehmen. Thema ist die Insektenfreundliche Bewirtschaftung von kommunalen Flächen.

**TOP 11:        Anfragen aus der Öffentlichkeit**

-keine-

Um 22.40 Uhr endet der öffentliche Teil der Sitzung.